

# Aufhängungen und Verankerungen



➤ Warnung vor Vermischung von Ankerteilen mit unterschiedlicher Betonüberdeckung!

Mögliche Betonüberdeckungen:

- 2 cm
- 5 cm

Einschraublänge bei beiden Varianten: 6 cm

## Betonüberdeckung 2 cm

Bezeichnung	Art.-Nr.
Sperrenvorlauf 15,0	581698000
Aufhängekonus 15,0	581970000
Vorlaufkonus 15,0	581960000
Kletterkonus 15,0	581978000
Ankerkopf 15,0	581974000
Ankerkopf 15,0/1,20m	580511000

## Betonüberdeckung 5 cm

Bezeichnung	Art.-Nr.
Sperrenvorlauf 15,0/5cm	581699000
Aufhängekonus 15,0/5cm	581971000
Vorlaufkonus 15,0/5cm	581969000
Kletterkonus 15,0/5cm	581980000
Ankerkopf 15,0/5cm	581972000
Ankerkopf 15,0 5cm 1,20m	581832000



## Wichtiger Hinweis:

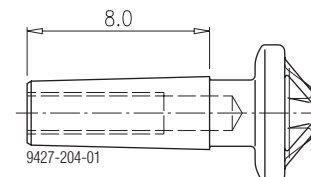
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten
  - aller Hinweise dieser Einbauanleitung.
  - zusätzlich die vom verwendeten Schalungssystem abhängigen Hinweise und Tragkraftangaben in den jeweiligen Anwendeinformationen.
  - Angaben in Plänen bei projektbezogener Planung.
  - Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!
- Nur von Doka angegebene Ankerteile verwenden!
- Für veränderte Produkte übernimmt Doka keine Haftung!

## Unterscheidungsmerkmal

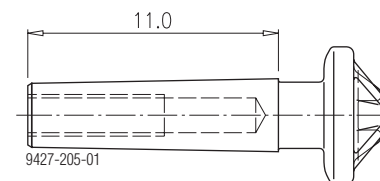
Alle Maße in cm (ohne Dichtungshülsen).

### Bei Aufhänge- und Vorlaufkonen

#### Betonüberdeckung 2 cm

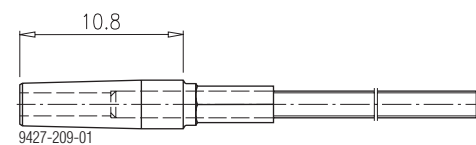


#### Betonüberdeckung 5 cm

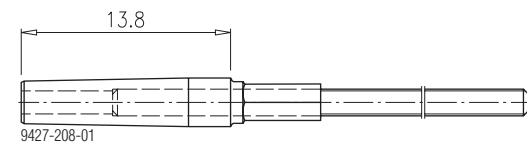


### Bei Ankerköpfen

#### Betonüberdeckung 2 cm



#### Betonüberdeckung 5 cm



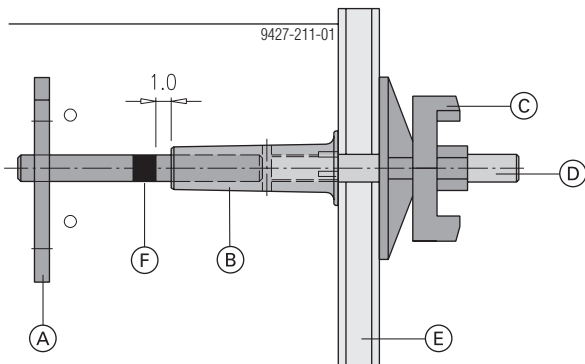
## Herstellen der Vorlaufstelle

Beispiel mit Sperrenvorlauf 15,0/5cm und Sperranker 15,0. Betonüberdeckung: 5 cm



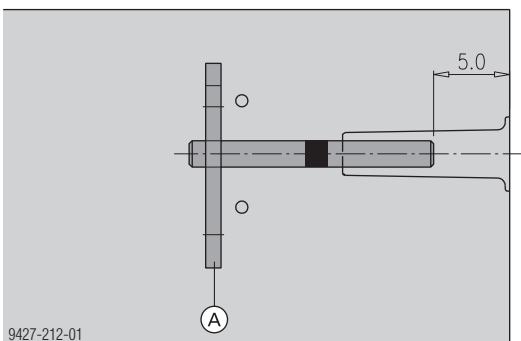
- **Warnung** vor zu geringer Einschraublänge der Einbauteile (z. B. Sperr- oder Wellenanker) in den Vorlaufkonen. Kann beim weiteren Einsatz zu reduzierter Tragkraft und zum Versagen der Aufhängestelle - in Folge zu Personen- und Sachschäden führen.
- Bauteile immer bis zum Anschlag eindrehen. Im eingebauten Zustand ist noch 1 cm Gewinde bis zur Markierung am Sperr- bzw. Wellenanker sichtbar.
- Sicherstellen, dass die Bauteile der späteren Aufhängung die gleiche Betonüberdeckung aufweisen.
- Wellen- bzw. Sperranker mit Rödeldraht an der Bewehrung festbinden. Dies verhindert ein Lösen beim Betonieren und Rütteln.

Ankerstäbe nicht schweißen und erhitzen, sonst Bruchgefahr!



- A Sperranker 15,0
- B Sperrenvorlauf 15,0/5cm
- C Superplatte 15,0
- D Ankerstab 15,0
- E Schalhaut
- F Markierung

### Fertige Vorlaufstelle



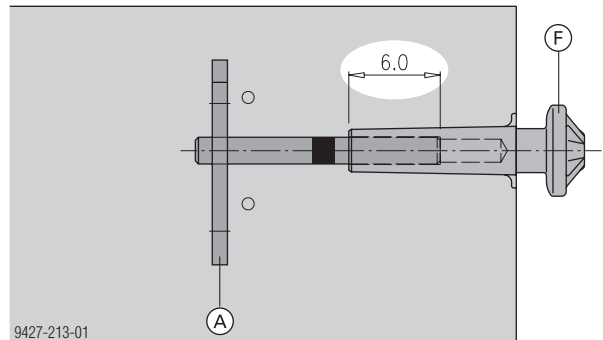
- A Sperranker 15,0

## Herstellen der Aufhängestelle



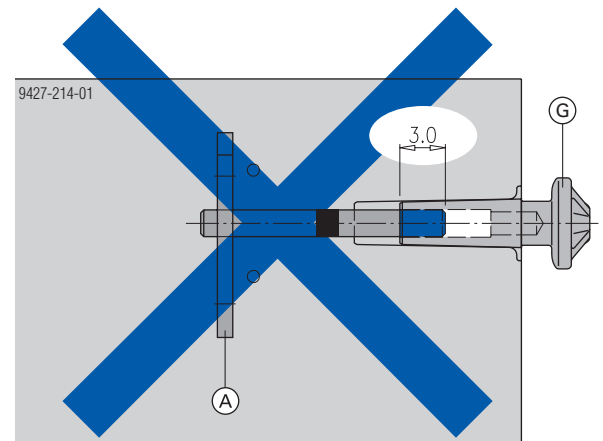
- **Warnung** vor zu geringer Einschraublänge der Aufhängekonen. Die dadurch reduzierte Tragkraft kann zum Versagen der Aufhängestelle - in Folge zu Personen- und Sachschäden führen.
- Bauteile mit unterschiedlicher Betonüberdeckung niemals mischen - verursacht zu geringe Einschraublänge.
- Bauteile immer bis zum Anschlag eindrehen.

### Korrekte Aufhängestelle: Aufhängekonus 15,0/5cm in vorbereiteter Vorlaufstelle eingebaut



- A Sperranker 15,0
- F Aufhängekonus 15,0/5cm

### Aufhängestelle bei Vermischung von Bauteilen mit unterschiedlicher Betonüberdeckung



- A Sperranker 15,0
- G Aufhängekonus 15,0

### Falsch!

- Aufhängekonus 15,0 (für Betonüberdeckung 2 cm) in vorbereiteter Vorlaufstelle für 5 cm Betonüberdeckung eingebaut.
- Die Einschraublänge des Sperrankers im Aufhängekonus verringert sich dadurch von 6,0 auf 3,0 cm!
- Diese Aufhängestelle ist für die Aufnahme der in den Unterlagen angegebenen Lasten nicht geeignet!